

II- 3026 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 27. Nov. 1969

No. 1487/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Staribacher  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Inneres,  
betreffend Preisstabilität bei Kohle, Koks und Briketts in  
Österreich.

Der Bundesminister für Inneres hat auf eine Anfrage des erst-  
unterzeichneten Abgeordneten in obiger Angelegenheit am  
7. November 1969 unter Punkt 3 erklärt, daß er sich gemein-  
sam mit den zuständigen Stellen bemühen werde, Preisauf-  
triebstendenzen auf dem Brennstoffsektor möglichst zu ver-  
hindern. Auch der ÖVP-Pressedienst hat am 18. November 1969  
unter Berufung auf das Innen- und Handelsministerium mitge-  
teilt, daß kein Grund für Preiserhöhungen bei Kohle, Koks  
und Briketts besteht (siehe Wiener Zeitung vom 19. Novem-  
ber 1969).

Nun ist bekannt, daß die Preiskommission in ihrer Sitzung  
vom 21. November 1969 die Kurserhöhung der DM in voller  
Höhe zur Kenntnis genommen hat. In diesem Zusammenhang be-  
absichtigt die Preiskommission, auch die in der letzten  
Zeit erfolgten zusätzlichen Grenzpreiserhöhungen (bis zu  
30 %) aus den Westrevieren grundsätzlich zur Kenntnis zu  
nehmen. Obwohl Importbrennstoffe preisgeregelt sind, sollen  
offensichtlich diese enormen Preiserhöhungen nachträglich  
sanktioniert werden. Diese Maßnahmen würden vor allem die  
westlichen Bundesländer stark treffen, aber auch Auswirkun-  
gen auf die östlichen Bundesländer (vor allem Wien) haben.  
Auch wurden bereits weitere Preiserhöhungen angekündigt.

Ebenso muß dem Herrn Bundesminister bekannt sein, daß die  
am 15. November 1969 erfolgte Aufhebung der Ausgleichsteuer  
von 6,25 % in Wien erst vom 1. Jänner 1970 und in den

übrigen Bundesländern ab 1. Dezember 1969 an die Verbraucher weitergegeben werden soll. Gegen diese Entscheidungen hat die Arbeiterkammer in der obgenannten Sitzung der Preiskommission schärfstens protestiert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Welche Haltung nehmen Sie angesichts der beabsichtigten nachträglichen Sanktionierung der starken Preiserhöhungen bei festen Brennstoffen ein?
- 2) Welche Haltung vertreten Sie angesichts der verspäteten Weitergabe der Ausgleichsteuerbefreiung, die dazu dienen sollte, die vorher geschilderten Preisauftriebstendenzen zu mildern?
- 3) Welche Schritte gedenken Sie, Herr Minister, in dieser Angelegenheit nun zu unternehmen?